

372471-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi ta' l-arkitettura u dawk relatati – Neubau Feuerwehrgerätehaus

Algermissen // Generalplanung

OJ S 103/2026 01/06/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: GKHi Gesellschaft für kommunale Immobilien mbH

Email: vgv@carstenmeier.com

Tip legali tax-xerrej: Impriża pubblika

Attività tal-awtorità kontraenti: Faċilitajiet ta' akkomodazzjoni u tal-komunità

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Neubau Feuerwehrgerätehaus Algermissen // Generalplanung

Deskrizzjoni: Planungen zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses in 31191 Algermissen, Neue Straße 25. Um die Anforderungen des Feuerwehrbedarfsplanes 2018 (aktuelle Fortschreibung vom 16.06.2025) zu erfüllen, hat sich die Gemeinde Algermissen für den Neubau eines Feuerwehrhauses in Algermissen am Standort Neue Straße 25 entschieden. Der Standort hat hiernach durch die östlich ausgeprägte Lage innerhalb des Ortsteils eine große Abdeckung in den Osten zum Ortsteil Groß Lobke und erreicht eine Flächenabdeckung des gesamten Gemeindegebietes nach 8 Minuten. Das Grundstück im Eigentum der Gemeinde Algermissen liegt im gewachsenen Dorfgebiet und wurde bisher als landwirtschaftliche Hofstelle genutzt. Die vorhandenen Haupt- und Nebengebäude werden voraussichtlich in 2027 abgebrochen. Die Grundstücksgröße beträgt ca. 3995 m². Das Gelände weist nur geringe Höhenunterschiede auf. Im Norden grenzt das Flurstück 281/2 an benachbarte Wohnbebauung, sowie an das Flurstück 283/3, im Osten befinden sich die verkehrstechnische Erschließung über die Teichstraße, südlich grenzt das Flurstück 263/7 mit benachbarter Wohnbebauung an. Im Westen wird das Flurstück 281/2 eingerahmt durch die Dunkle Straße als Anliegerstraße. Die Hauptverkehrsachse als direkte Alarm - Ein- und Ausfahrt für den Neubau eines Feuerwehrhauses stellt die Straße "Teichstraße" bzw. "Neue Straße" dar. Planungsrechtliche Einordnung: Das Grundstück befindet sich im unbeplanten Innenbereich. Die planungsrechtliche Zulässigkeit eines Bauvorhabens richtet sich daher nach § 34 BauGB. Ein Neubau ist zulässig, wenn er sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der zu überbauenden Grundstücksfläche in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt. Die örtliche Bauvorschrift als Satzung der Gemeinde Algermissen für die Ortsmitte in Algermissen soll im Rahmen des VgV-Verfahrens bei der Bearbeitung der Lösungsskizze dahingehend geprüft werden, ob die Vorgaben zur Dachgestaltung für den Neubau des Feuerwehrhauses umsetzbar und sinnvoll durchführbar sind. (sh. beigefügte Örtliche Bauvorschrift). Sofern sich bei der Lösungsskizze bzw. im weiteren Planungsprozess ergibt, dass die Vorgaben nicht zweckmäßig oder wirtschaftlich umsetzbar sind, wäre gegebenenfalls auch eine Anpassung der örtlichen Bauvorschrift möglich. Auf Grundlage der Angaben der Gemeinde Algermissen über die aktiven Mitglieder und Fahrzeuge der Ortsfeuerwehr in Algermissen, sowie der vorgesehenen Nutzung unter Beachtung der

"Planungsgrundlagen für Feuerwehrgerätehäuser" DIN 14092-1 (Stand Juni 2024), sowie der DGUV Information 205-008 "Sicherheit im Feuerwehrhaus" wurde ein Raumprogramm mit den voraussichtlichen Räumen und Flächen (Sollflächen gem. DIN) auf einer Geschosebene erstellt. In der Feuerwehr Algermissen sind aktuell 80 aktive Mitglieder im Einsatz, davon 10 weibliche Mitglieder und 70 männliche Mitglieder. Die Jugendfeuerwehr und die Kinderfeuerwehr umfassen jeweils 22 Mitglieder. Bei dem Raumprogramm wurde von einer Fahrzeughalle mit 5 Stellplätzen Größe 2, jeweils mit Durchfahrtshöhe 4,00 m ausgegangen. Die Erweiterungsoption (Fläche) für einen weiteren Stellplatz/ Fahrzeugbox Größe 2 soll in die Planung einbezogen werden. Der ebenerdige Sozialtrakt soll die erforderlichen Räume, wie Werkstatt, Technik, Sanitär- und Umkleidebereiche, einen Schulungs- und Besprechungsraum, einen Jugendraum, ein Büro der Einsatzleitung, sowie verschiedene Neben- und Lagerräume umfassen. Raumflächen für eine Kinderfeuerwehr sind im Jugendraum vorgesehen. Ggfs. Können die Flächen für den Schulungs-, Besprechungs- und Bereitschaftsraum mit den Flächen für den Jugendraum als Mehrzweckraum verbunden werden. Die Nettogrundfläche auf Basis der Sollflächenangaben gem. DIN beträgt bei diesem Raumprogramm ca. 947 m². Hiervon entfallen ca. 325 m² NGF auf die Fahrzeughalle und ca. 622 m² NGF auf den Sozialtrakt. Für die Lösungsskizze im VGV-Verfahren ist die Umsetzung des Raumprogramms mit einer 1-geschossigen als auch mit einer 2-geschossigen Bauweise möglich. Weiterhin soll auf dem Grundstück eine freistehende Lagerhalle (unbeheizte Kalthalle) als Außenlager mit einer Nettogrundfläche von ca. 100 m² geplant werden. Der Neubau soll in mittlerer Ausstattungsqualität funktional und wirtschaftlich geplant und hergestellt werden. Der Einsatz von umweltverträglichen und nachhaltigen Baustoffen ist zu bevorzugen. Die Vor- und Entwurfsplanung wird mit Beteiligung der Verwaltung und der Feuerwehr im Einzelnen abgestimmt. Im weiteren Planungsverlauf muss geprüft werden, inwieweit die bereits bestehenden Hausanschlüsse für einen geplanten Neubau des Feuerwehrhauses ausreichend dimensioniert sind. Die nachfolgende Kostenschätzung für den Neubau des Feuerwehrhauses in Algermissen erfolgte auf Basis der Kostenberechnung (Stand 04.05.2026) für den aktuell geplanten Neubau eines Feuerwehrhauses im Ortsteil Lühnde mit einer Fahrzeughalle mit 4 Stellplätzen Größe 2 und einem Sozialtrakt auf einer Geschoßebene. Die Kostenschätzung berücksichtigt zusätzliche Kosten für ein Steildach mit 25° Dachneigung über dem Sozialtrakt gemäß örtlicher Bauvorschrift. Weiterhin sind in der Kostenschätzung die Kosten für den Neubau einer Lagerhalle (Kalthalle) mit einer Nettogrundfläche von ca. 100 m² enthalten. Außerdem ist eine angenommene Baukostensteigerung von 5% in der Kostenschätzung berücksichtigt. Die Kostenschätzung umfasst die Kostengruppen KG 300, 400, 500 gem. DIN 276 (ohne die Kosten KG 100, 200, 600 und 700) und beträgt 4.220.000,- Euro brutto. Im Rahmen des Vergabeverfahrens sind in der Angebotsphase Lösungsskizzen zu entwickeln, deren Bewertung Teil der Zuschlagskriterien ist. Jede:r Bieter:in erhält dafür eine Aufwandsentschädigung von 5.000,- EUR netto, sofern ein formal nicht auszuschliessendes Angebot abgegeben wird.

Identifikatur tal-proċedura: 6129561c-64ae-4d3c-9b54-2753958efabd

Identifikatur intern: 2026/188

Tip ta' proċedura: Innegojzjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negojzar

Il-proċedura hija aċċellerata: le

Elementi principali tal-proċedura: Die Vergabe erfolgt im Verhandlungsverfahren mit vorheriger öffentlicher Aufforderung zur Teilnahme (Teilnahmewettbewerb). Das Verfahren gliedert sich in den Teilnahmewettbewerb, in dem Bewerbende ihr Interesse bekunden und ihre Eignung nachweisen, und das Verhandlungsverfahren, zu dem nur eine begrenzte Anzahl von Bewerbenden zugelassen und zur Angebotsabgabe aufgefordert wird. /// Im Rahmen des vorgeschalteten Teilnahmewettbewerbs werden die Eignungsvoraussetzungen der

wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit, der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sowie die Zuverlässigkeit bei den Bewerbenden ermittelt und entsprechende Nachweise verlangt. Der Teilnahmewettbewerb schließt mit der Überprüfung der Eignung der Bewerbenden und mit der Auswahl der Bewerbenden durch den Auftraggeber ab, die in dem weiteren Verfahren zur Einreichung von Angeboten aufgefordert werden. Die nicht berücksichtigten Bewerbenden werden über die Gründe der Ablehnung ihrer Bewerbung um Teilnahme an dem Verhandlungsverfahren informiert. Bei mehr als 5 gleich gut geeigneten Bewerbungen entscheidet gem. § 75 (6) VgV das Los. /// Den ausgewählten Bietenden wird eine Aufforderung zur Angebotsabgabe über das Vergabeportal dtvp.de übersandt. Die Bietenden können ein Erstangebot abgeben. Die Bietenden werden zudem aufgefordert, ihr Angebot vor dem Auftraggeber im Rahmen einer Präsentation vorzustellen. Auf der Grundlage der eingereichten Angebote und Präsentationen wird eine Rangfolge der Bietenden nach Maßgabe einer Bewertungsmatrix (Zuschlagskriterien) gebildet. Diese wird mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe übersandt. /// Die Auftraggeberin behält sich vor, nach Durchführung der Präsentation, den Zuschlag bereits auf die Erstangebote zu erteilen. Soweit erforderlich, werden die Bieter zur Überarbeitung der Angebote aufgefordert. Die Auftraggeberin wird dem Bietenden, dessen Angebot als wirtschaftlichstes ermittelt wurde, den Zuschlag erteilen.

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71200000 Servizzi ta' l-arkitettura u dawk relatati

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71327000 Servizzi tad-disinn ta' l-istruttura li tiflaħ il-piż, 71321000 Servizzi ta' l-inġinerija tad-disinn għall-istallazzjonijiet mekkaniċi u elettriki għall-bini, 71222000 Servizzi ta' l-arkitettura dwar żoni fil-beraħ

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Neue Straße 25

Belt: Algermissen

Kodiċi postali: 31191

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Hildesheim (DE925)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YZHMAX8# Die Auswahl der Bietenden aus Bewerber/innen erfolgt auf Grundlage der zum Nachweis der Eignung geforderten Angaben, Erklärungen und Unterlagen mit einem Schwerpunkt bei den Referenzprojekten. /// Soweit die Mindestanforderungen erfüllt sind, ist die / der Bewerber/in bzw. die Bewerbendengemeinschaft für das Verfahren geeignet. /// Falls die Zahl der Bewerber /innen, die die Mindestanforderungen erfüllen die aufzufordernde Höchstzahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber/innen überschreitet, werden die Bewerber/innen, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen, durch Losverfahren unter den geeigneten Bewerber/innen ausgewählt. Für den Teilnahmewettbewerb bezieht sich die Auftraggeberin auf Eigenerklärungen. Sollte sich im Verlauf des Verfahrens herausstellen, dass die Erklärungen nicht der Wahrheit entsprechen, wird der Bewerber aus dem Verfahren - unabhängig vom Verfahrensstand - ausgeschlossen. Die Auftraggeberin behält sich das Recht vor, in Zweifelsfällen Nachweise zu verlangen oder nähere Informationen einzuholen.

Bażi legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Raġunijiet għall-esklużjoni

Sors tal-motivi għall-eżklużjoni: Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Eigenerklärung zu 5. EU-Sanktionspaket - RUS-Sanktionen // Verbot von Auftragserteilungen an russische Unternehmen notwendig. Eigenerklärung, dass keine Person, deren Verhalten unseren Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig aufgrund von in VgV § 48 / § 123 GWB genannten Tatbeständen verurteilt worden ist, notwendig. AUSSCHLUSSKRITERIEN NACH § 48 VGV / 123, 124 GWB Erklärung, dass keine Person, deren Verhalten unseren Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig aufgrund von in VgV § 48 / § 123 GWB genannten Tatbeständen verurteilt worden ist, notwendig. // Erklärung, dass sich das jeweilige Unternehmen nicht im Insolvenzverfahren oder in Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat oder sich aufgrund eines in den einzelstaatlichen Rechtsvorschriften vorgesehenen gleichartigen Verfahren in einer entsprechenden Lage befindet, aufgrund eines rechtskräftigen Urteils aus Gründen bestraft worden ist, das die berufliche Zuverlässigkeit in Frage stellt, im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit einer schweren Verfehlung schuldig gemacht hat, die vom Auftraggebenden nachweislich festgestellt wurde, der Verpflichtung zur Zahlung der Steuern und Abgaben entzogen hat, bei der Erteilung von Auskünften, die gemäß dem § 48 VgV eingeholt werden können, in erheblichem Maß falscher Erklärungen schuldig gemacht hat oder diese Auskünfte unberechtigterweise nicht erteilt. // Erklärung zu § 4 ABS. 1 NTVerg notwendig. /// Eigenerklärung zu 5. EU-Sanktionspaket - RUS-Sanktionen, Verbot von Auftragserteilungen an russische Unternehmen, notwendig.

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Neubau Feuerwehrgerätehaus Algermissen // Generalplanung

Deskrizzjoni: Gegenstand des Verfahrens sind Generalplanungsleistungen in der - Objektplanung Gebäude gem. §§ 33 ff. HOAI, LPH 1-9; - Tragwerksplanung gem. §§ 49 ff. HOAI, LPH 1-6 und - Technischen Ausrüstung gem. §§ 53 ff. HOAI, LPH 1-9, - Freianlagenplanung gem. §§ 38 ff. HOAI, LPH 1-9 sowie - Bauphysik, hier Wärmeschutz/ Energiebilanzierung, Bau- und Raumakustik gem. Anlage 1.2 HOAI, - Fachplanung bauordnungsrechtlicher Brandschutz in Anlehnung Heft 17 AHO. /// Die Leistungen der Generalplanung umfassen alle erforderlichen o.g. Planungsleistungen im Zusammenhang mit der Erweiterung der Grundschule. /// Die Beauftragung erfolgt als Pauschalhonorarvertrag. Identifikatur intern: 2026/188

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71200000 Servizi ta' l-arkitettura u dawk relatati

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71327000 Servizi tad-disinn ta' l-istruttura li tiflaħ il-piż, 71321000 Servizi ta' l-inġinerija tad-disinn għall-istallazzjonijiet mekkaniċi u elettrici għall-bini, 71222000 Servizi ta' l-arkitettura dwar żoni fil-beraħ

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Die Beauftragung der jeweils nächsten Stufe kann nur beim Vorliegen der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen seitens der Auftraggeberin erfolgen. Die Weiterbeauftragung steht unter Vorbehalt der Einhaltung des Kostenrahmens und/oder der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel. Die oder der Auftragnehmer ist im Falle des Abrufs der Leistungen durch die Auftraggeberin verpflichtet, die Leistungen, auch stufenweise, zu erbringen. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung dieser Leistungen besteht nicht. Stufe 1: LPH 1-4 Stufe 2: LPH 5-7 Stufe 3: LPH 8-9

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Neue Straße 25

Belt: Algermissen

Kodiċi postali: 31191

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Hildesheim (DE925)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien: 36 Xhur

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:

Rekwiżit tal-offerta

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva

Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme# Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Kommunikation im Teilnahmewettbewerb dieser Ausschreibung über das elektronische Vergabeportal "dtpv.de" ([https:// www.dtpv.de](https://www.dtpv.de)) erfolgt. Für die bloße Einsicht in das Verfahren ist eine Registrierung nicht notwendig, jedoch wird es angeraten, sich kostenfrei zu registrieren und sich zu dem Verfahren freizuschalten. Nur durch eine Freischaltung zu dem Verfahren werden Sie auf sämtliche Bieterinformationen bzw. auf Änderungen an den Vergabeunterlagen oder neu eingestellte Bieterinformationen hingewiesen. Für die Abgabe eines Teilnahmeantrags in elektronischer Form muss jedoch eine Registrierung erfolgen. Die geforderten Erklärungen und Angaben werden u. a. im Rahmen der zu verwendenden Formblätter präzisiert und abgefordert und sind nicht separat zu erklären/abzugeben. Bei den Formblättern handelt es sich um PDF- Dateien, die im Internet - Link siehe diese Bekanntmachung - heruntergeladen werden können. /// Die Formblätter sind unter Beachtung der Maßgaben dieser Bekanntmachung zwingend zu verwenden und vollständig auszufüllen und einschließlich der zusätzlich geforderten Nachweise entsprechend der Bekanntmachung bis zu der genannten Frist einzureichen. Je Bewerbung ist nur ein Bewerbungsbogen zugelassen. Die/der bevollmächtigte Vertreter:in der Bergewerbergemeinschaft füllt das Bewerbungsformular aus und signiert das Bewerbungsformular. Als Signatur reicht bei elektronischen Bewerbungen wie hier die Textform gem. § 126b BGB. /// Eine Bewerbung mittels postalischer Papierform, E-Mail oder Fax ist nicht zulässig! /// Die Bewerbungsunterlagen verbleiben bei dem Auftraggeber. Ein Anspruch auf Kostenerstattung besteht nicht. Weitere Auskünfte sind nur auf schriftliche Anfrage über die Vergabeplattform erhältlich. Die Anfragen sind so zu formulieren, dass eine klare Antwort möglich ist. Die anonymisierten Anfragen werden mit den Antworten im Internet auf der zugangsbeschränkten Verfahrensseite kontinuierlich veröffentlicht, so dass alle potentiellen Bewerbenden und Bewerbendengemeinschaften über den gleichen Informationsstand verfügen können. Die Bewerbenden haben sich durch regelmäßige Kontrolle der Internetseite selbst über Antworten auf Rückfragen oder Änderungen der Bewerbungsunterlagen zu informieren. Es werden nur Anfragen zugelassen und beantwortet, die so rechtzeitig eingehen, dass der Auftraggeber 7 Tage vor Ablauf der Bewerbungsfrist die zusätzlichen Auskünfte erteilen kann. /// BEWERBUNGSVERFAHREN Die Auswahl der Bietenden aus den Bewerber:innen erfolgt auf Grundlage der zum Nachweis der Eignung

geforderten Angaben, Erklärungen und Unterlagen mit einem Schwerpunkt bei den Referenzprojekten. Soweit die Mindestanforderungen erfüllt sind, ist die Bewerbergemeinschaft für das Verfahren geeignet. Falls die Zahl der Bewerber:innen, die die Mindestanforderungen erfüllen die aufzufordernde Höchstzahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber:innen überschreitet, werden die Bewerber:innen, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen, durch LOSVERFAHREN unter den geeigneten Bewerber:innen ausgewählt. Die Ausloberin behält sich vor, bei mehr als 5 wertungsfähigen Bewerbungen auf Nachforderungen zu verzichten.

5.1.7. Akkwist strategiku

Għan tal-akkwist strategiku: Ebda akkwist strategiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Volum ta' negozju annwali medju

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 1.1 Nettoumsatz für Dienstleistungen im Leistungsbild Objektplanung § 33 HOAI, in EUR im Mittel der letzten 3 Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025)

Mindestanforderung: 200 000 EUR p. a. im Mittel. 1.2 Nettoumsatz für Dienstleistungen im Leistungsbild Technische Ausrüstung § 55 HOAI, in EUR im Mittel der letzten 3

Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025) Mindestanforderung: 200 000 EUR p. a. im Mittel. /// Die hier genannte zu erreichende Mindestpunktzahl 1 dient nur der systembedingten Darstellung einer Mindestanforderung und ist keine Wertungszahl, die addiert oder gesteigert werden kann. Sollten mehr als 5 Bewerbungen eingehen, die alle Mindestanforderungen erfüllen, entscheidet das Los. /// Weiteres siehe Bewerbungsformblatt.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Punteġġ minimu: 1

Kriterju: Kwalifiki edukattivi u professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Berufszulassung Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die die geforderten fachlichen Anforderungen erfüllen. Zur Bearbeitung zugelassen sind Arbeits- bzw. Bietendengemeinschaften aus Architekt:innen, Ingenieur:innen der Tragwerksplanung sowie Versorgungs- und Elektrotechnik, welche jeweils die Anforderungen an die Berufszulassung erfüllen, die an natürliche und juristische Personen gestellt sind und die gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt:in bzw. Ingenieur:in der Tragwerksplanung und Versorgungstechnik/ Elektrotechnik berechtigt sind. Als Berufsqualifikation wird gem. § 75 (1) VgV der Beruf Architekt:in für die Leistungen gem. § 34 HOAI gefordert. /// Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Heimatstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Architekt:in, wer über einen Diplom- oder Masterabschluss, ein Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG und den Vorgaben des Rates vom 7. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl.EU Nr. L 255 S. 22) entspricht. /// Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn deren satzungsgemäßer Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist, die der Aufgabe entsprechen und für die Teilnahme eine verantwortliche Person benannt ist, welche die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden. /// Die hier genannte zu erreichende Mindestpunktzahl 1 dient nur der systembedingten Darstellung einer Mindestanforderung und ist keine Wertungszahl, die addiert oder gesteigert werden kann.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Punteġġ minimu: 1

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Die technische Leistungsfähigkeit wird durch Referenzprojekte nachgewiesen. Der Projektabschluss der Referenzprojekte (Abschluss LPH 8 § 34 und 55 HOAI bzw. 6 § 51 HOAI) muss im Zeitraum von 2021 bis zum Ende der Bewerbungsfrist liegen. Projekt 1 // Objektplanung Ein Neubau mit Baukosten der KG 300 + 400 >= 1 Mio. EUR netto für einen öffentlichen Auftraggeber gem. § 99 GWB in den Leistungsphasen 2 bis 8 nach HOAI § 34, Honorarzone III oder höher § 35 HOAI, erbracht und abgeschlossen. Projekt 2 // Tragwerksplanung: Ein Neubau mit Baukosten der KG 300 + 400 >= 1 Mio. EUR netto in den Leistungsphasen 2 bis 6 nach § 51 HOAI, Honorarzone III oder höher § 52 HOAI, erbracht und abgeschlossen. Projekt 3 // Technische Ausrüstung HLS: Ein Neubau mit Baukosten der KG 400 >= 300 000 EUR netto in den Leistungsphasen 2 und 3 sowie 5 bis 8 nach HOAI § 55 in den Anlagengruppen 1, 2 und 3 gem. § 53 HOAI, Honorarzone II oder höher § 56 HOAI, erbracht und abgeschlossen. Projekt 4 // Technische Ausrüstung ELT: Ein Neubau mit Baukosten der KG 400 >= 300 000 EUR netto in den Leistungsphasen 2 und 3 sowie 5 bis 8 nach HOAI § 55 in den Anlagengruppen 4 und 5 gem. § 53 HOAI, Honorarzone II oder höher § 56 HOAI, erbracht und abgeschlossen. /// Die hier genannte zu erreichende Mindestpunktzahl 1 dient nur der systembedingten Darstellung einer Mindestanforderung und ist keine Wertungszahl, die addiert oder gesteigert werden kann.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Punteġġ minimu: 1

Kriterju: Kwalifiki edukattivi u professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Folgende Mindestanforderungen werden an die Bewerbenden gestellt: Nachweis der Berufszulassung für die zu erbringenden Leistungen im jeweiligen Leistungsbereich OBJEKTPLANUNG // TRAGWERKSPLANUNG // VERSORGUNGSTECHNIK // ELEKTROTECHNIK Gefordert ist der Nachweis der Berufszulassung durch die Beifügung von Diplom-, BSc., MSc. oder Kammereintragungsurkunden bzw. eine vergleichbare anderweitige Bestätigung. /// Die hier genannte zu erreichende Mindestpunktzahl 1 dient nur der systembedingten Darstellung einer Mindestanforderung und ist keine Wertungszahl, die addiert oder gesteigert werden kann.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Punteġġ minimu: 1

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 5

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

Ix-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.10. Kriterji tal-ġhoti

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: LÖSUNGSSKIZZE

Deskrizzjoni: Das Kriterium "Lösungsskizze" ist untergliedert in: A) Funktionalität &

Flächeneffizienz mit 15% B) Wirtschaftlichkeit & Realisierbarkeit mit 15% C) Räumliche &

gestalterische Qualitäten mit 05% D) projektspezifische Aspekte zum Feuerwehrthema mit 05% E) projektspezifische Aspekte zum kostengünstigen Bauen mit 05% F) projektspezifische Aspekte zu integralen Energieversorgungskonzepten mit 05%

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 50

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: PROJEKTTEAM

Deskrizzjoni: Das Kriterium "Projektteam" ist untergliedert in: A) Projektleitung Generalplanung mit 5% B) Projektleitung Technische Ausrüstung mit 5%

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 10

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: TERMINE / KOSTEN / QUALITÄTEN

Deskrizzjoni: Das Kriterium "Termine / Kosten / Qualitäten" ist untergliedert in: A) projektspezifische Methoden zur Einhaltung der Steuerung und Sicherung von Terminen, Kosten und Qualitäten mit 05% B) Präsenz vor Ort (Die Verfügbarkeit vor Ort ist zumindest für die Leistungsphase 8 der HOAI sowie der Bauüberwachung zwingend erforderlich. Die Verfügbarkeit wird entsprechend der Erfordernis des Bauablaufes durch Präsenz auf der Baustelle sowie einer Anwesenheit nach Aufforderung vorausgesetzt. Die Bietenden haben darzulegen, wie dies sichergestellt wird.) mit 05%

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 10

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: HONORARANGEBOT

Deskrizzjoni: Das günstigste Angebot erhält die volle Punktzahl (5), das 1,5-fache des günstigsten Angebotes ergibt die geringste Punktzahl (0). Dazwischen liegende Angebote werden linear interpoliert und mit einer Nachkommastelle (x,y) gewertet. Über dem 1,5-fachen des günstigsten Angebotes liegende Angebote werden ebenfalls mit 0 bewertet. Die erzielte Punktzahl wird mit der Gewichtung multipliziert.

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 30

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YZHMAX8/documents>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YZHMAX8>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YZHMAX8>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partekipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 30/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, xi dokumenti neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Die Auftraggeberin behält sich vor, bei mehr als 5 wertungsfähigen Bewerbungen auf Nachforderungen zu verzichten.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegji protetti: Le Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: Folgende Mindestanforderungen wird an die Bewerbenden gestellt: Nachweis einer Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung für die jeweils zu erbringenden Leistungen in der GENERALPLANUNG. Gefordert ist der Nachweis einer Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme je Schadensfall von mindestens 1.500.000,- Euro für Personen- und 1.000.000,- Euro für Sach- und Vermögensschäden oder eine Erklärung, dass die bietende Person/jedes Mitglied einer Bietendengemeinschaft eine solche Versicherung spätestens bis zum Zuschlagszeitpunkt abgeschlossen haben wird (= Mindeststandard).

Fatturazzjoni elettronika: Permesssa

Se tintuża l-ordni elettronika: le

Se jintuża l-pagament elettroniku: le

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung - Regierungsvertretung Lüneburg

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Gemäß § 160 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Der Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB ebenfalls unzulässig, soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Der Vergabenachprüfungsantrag ist ferner nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB unzulässig, soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Der Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB schließlich dann unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage (bzw. 10 Kalendertage bei elektronischem Versand der Mitteilung) nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Für die weiteren Voraussetzungen der Zulässigkeit wird auf §§ 160 und 161 GWB verwiesen.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: carsten meier architekten stadtplaner bda

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: GKHi Gesellschaft für kommunale Immobilien mbH
Numru tar-reġistrazzjoni: Handelsregister Hildesheim HRB-Nr. 202636
Indirizz postali: Lönsstraße 4
Belt: Sarstedt
Kodiċi postali: 31157
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Hildesheim (DE925)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: vgv@carstenmeier.com
Telefown: +49 512197640

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej
Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partekċipazzjoni

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: carsten meier architekten stadtplaner bda
Numru tar-reġistrazzjoni: USt-ID: DE264451771
Indirizz postali: Campestraße 29
Belt: Braunschweig
Kodiċi postali: 38102
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: vgv@carstenmeier.com
Telefown: +49 5312273437

Indirizz tal-internet: <https://www.carstenmeier.com>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung - Regierungsvertretung Lüneburg
Numru tar-reġistrazzjoni: t:04131153308
Indirizz postali: Auf der Hude 2
Belt: Lüneburg
Kodiċi postali: 21339
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Telefown: +49 413115-3308

Indirizz tal-internet: <https://www.mw.niedersachsen.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-0004

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53119
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefown: +49228996100
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 0d9c5448-d4f7-4ab4-ae8e-05b6624d4f84 - 01
Tip ta' formola: Kompetizzjoni
Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Sottotip tal-avviż: 16
Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 29/05/2026 11:29:41 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant,
Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali
Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 372471-2026
Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 103/2026
Data tal-pubblikazzjoni: 01/06/2026